

647729-2024 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – Dienstleistungen für die Projektleitung in der Abteilung Produkte und im Bereich operative Sicherheitsprodukte

OJ S 208/2024 24/10/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

E-Mail: vergabestelle@hzd.hessen.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Dienstleistungen für die Projektleitung in der Abteilung Produkte und im Bereich operative Sicherheitsprodukte

Beschreibung: Durch die Digitalisierung der Landesverwaltung wächst der Bedarf an IT-Produkten stetig an. Gefragt sind kostengünstige Lösungen in zuverlässiger Qualität, die zeitnah zur Verfügung stehen.

Kennung des Verfahrens: 43644f1d-9879-4121-9380-28cfd3a028e6

Interne Kennung: VG-3000-2024-0066

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mainzer Straße 29

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 11 721 600,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 14 065 920,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Ein Bewerber kann den Nachweis seiner Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen ganz oder teilweise durch die Teilnahme an

Präqualifikationssystemen erbringen. Neben den in Ziffer 5.1.9 dieser EU-Bekanntmachung geforderten Unterlagen zu Beleg der Eignung haben die Bieter zusätzlich die nachfolgenden Erklärungen und Nachweise mit dem Angebot einzureichen: (1) Eigenerklärungen zu Ausschlussgründen §§ 123, 124 GWB (Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"). Bei Bewerbungsgemeinschaften hat jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft die Erklärungen in der entsprechenden Form einzureichen. Bei Einsatz von (eignungsrelevanten) Unterauftragnehmern hat jeder Unterauftragnehmer die Erklärungen in der entsprechenden Form einzureichen. (2) Eigenerklärung Artikel 5k EU-Verordnung 833/2014 Der Bieter hat die Eigenerklärung zum Artikel 5k der EU-Verordnung 833/2014 (Datei "Eigenerklaerung Artikel 5k EU-Verordnung 833-2014") ausgefüllt mit seinem Angebot einzureichen. Bei Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die Erklärung in der entsprechenden Form einzureichen. (3) Erklärung Unternehmensdaten (Datei "Erklaerung_Unternehmensdaten"). Diese Erklärung dient lediglich statistischen Zwecken. Sie stellt kein Eignungskriterium dar. (4) Verpflichtungserklärung nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG): Bieter, jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft sowie (eignungsrelevante) Unterauftragnehmer (§ 6 HVTG) haben die erforderliche Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn nach § 4 HVTG abzugeben (Datei "Verpflichtungserklaerung_oeff_AG"). (5) Der Auftragnehmer wird personenbezogene Daten im Auftrag verarbeiten. Hierzu wird eine Vereinbarung über die Auftragsverarbeitung pro Los geschlossen (Dateien "Vereinbarung_Auftragsverarbeitung_Los 1", "Vereinbarung_Auftragsverarbeitung_Los 2", "Vereinbarung_Auftragsverarbeitung_Los 3" und "Vereinbarung_Auftragsverarbeitung_Los 4"). Der Bieter füllt die mit den Vergabeunterlagen veröffentlichte Vereinbarung über die Auftragsverarbeitung an den vorgesehenen Stellen aus (gelb markiert); insbesondere fügt der Bieter die erforderlichen technisch-organisatorischen Maßnahmen seinem Angebot bei. Die Vergabestelle weist darauf hin, dass für diesen Auftrag keine besonderen Anforderungen an die technisch-organisatorischen Maßnahmen gestellt werden. (6) Hinweis der Vergabestelle zu den Kriterienkatalogen: Mit dem Angebot sind bereits konkrete Personen zu benennen und für diese die Kriterienkataloge (pro Los) ausgefüllt einzureichen (Dateien "Kriterienkatalog_Los 1", "Kriterienkatalog_Los 2", "Kriterienkatalog_Los 3" und "Kriterienkatalog_Los 4"). Pro vorgesehener Person ist ein Tabellenblatt vollständig ausgefüllt einzureichen. Es dürfen in jedem Los nicht mehr Personen angeboten werden als die geforderte Anzahl (vgl. Ziffer 5.5 der Ausschreibungsbestimmungen).

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 4

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 4

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Korruption: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Siehe Dateien

"Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Betrugsbekämpfung: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Zahlungsunfähigkeit: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Entrichtung von Steuern: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Junior Projektleitung (Bereiche P1 bis P6)

Beschreibung: Aufgaben: - Unterstützung bei der Begleitung der gesamten Projektphasen (von der Initiierung, über die Planung, Durchführung, Überwachung und Koordination sowie den Abschluss und die Dokumentation) von IT-Projekten und -Teilprojekten - Mitwirkung bei der Erstellung, Pflege sowie Qualitätssicherung von Projektdokumentationen wie beispielsweise: Projektplänen und Projektstrukturplänen mit dazugehöriger Ressourcenplanung sowie der Projektergebnisse und -konzepte - Unterstützung bei der

Kommunikation zwischen sowie Koordination von multidisziplinären Projektteams von internen und externen IT-Spezialisten sowie Mitarbeitern aus den Fachbereichen, weiterer Stakeholder, Gremien und externen Partnern - Mitwirkung bei der Modellierung und Entwicklung von Lösungsansätzen, Prototypen und Prozessen zur Argumentationsführung in Kundengesprächen oder mit der HZD-internen Leitungsebene - Unterstützung bei der Qualitätssicherung und Sicherstellung des Know-How Transfers im Projektteam und innerhalb der HZD - Begleitung und Überwachung des Projektcontrollings. Dazu gehören: Erstellung von Projektpräsentationen, regelmäßigen Status- und Managementreports (Time, Budget, Quality) sowie rechtzeitiges Erstellen von notwendigen Change Requests - Unterstützung bei der Durchführung datenschutzrelevanter BSI-Befragungen sowie Datenschutzfolgenabschätzungen. Mindestanforderungen an die Qualifikationen Es gibt folgende Ausschlusskriterien, ohne deren Erfüllung der Mitarbeiter technisch nicht für die geforderten Dienstleistungen eingesetzt werden kann: - Abgeschlossene, einschlägige wissenschaftliche Hochschulbildung der Wirtschaftsinformatik, Informatik bzw. eines vergleichbaren Studiengangs oder der Betriebswirtschaftslehre mit einem IT- oder Beratungsschwerpunkt oder gleichwertige, einschlägige Fähigkeiten (z.B. als Fachinformatiker mit Schwerpunkt "Systemintegration", "Anwendungsentwicklung", "Digitale Vernetzung" oder "Daten- und Prozessanalyse") mit in der Praxis erworbener Erfahrungen in der Leitung von IT-Projekten bzw. IT-Teilprojekten - Mindestens 1 Jahr Erfahrung in der Begleitung und Mitwirkung der gesamten Projektphasen (von der Initiierung, über die Planung, Durchführung, Überwachung und Koordination sowie den Abschluss und die Dokumentation) von IT-Projekten (z. B. Einführung von umfangreicheren Softwareprogrammen, Entwicklung und Erweiterung des Produktportfolios, Erweiterung der bestehenden IT-Infrastruktur) und IT-Teilprojekten - Mindestens ein gültiges Zertifikat der allgemein anerkannten, international gültigen projektbezogenen Befähigungen wie z. B. des Project Management Institutes (PMI), der International Project Management Association (IPMA) bzw. der deutschen Gesellschaft für Projektmanagement (GPM) oder Prince2 als Vorgehensmodell zur Projektsteuerung - Sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit (mindestens C1-Niveau nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen oder gleichwertig) in deutscher Sprache.
Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit verlängert sich der Vertrag zweimal automatisch um jeweils ein weiteres Jahr (max. 48 Monate).

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mainzer Straße 29

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 3 168 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 3 801 600,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot ist das Formblatt "Referenzen" für das jeweilige Los einzureichen (Dateien "Referenzen_Los 1", "Referenzen_Los 2", "Referenzen_Los 3" und "Referenzen_Los 4"). In technischer und beruflicher Hinsicht wird von den Bietern zum Nachweis ihrer Leistungsfähigkeit Folgendes verlangt: Los 1: Darstellung von mindestens zwei (2) geeigneten Referenzen aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entsprechen. Art: Referenz im Bereich Multiprojektleitung im IT Bereich mit Schwerpunkt auf einem der genannten Themen: o Einführung von Softwareprogrammen o Cloud-Transformation o Erweiterung der IT-Infrastruktur Unter Verwendung von: o Compliance konformer Arbeitsweise (u. a. IDW PS 330), o prozessgestütztem Incident Management, Change Management und Problem Management gemäß ITIL, o Umsetzung allgemein anerkannter, international gültiger Projektstandards wie dem "Project Management Institutes" (PMI) oder der "International Project Management Association" (IPMA) bzw. der deutschen "Gesellschaft für Projektmanagement" (GPM) oder "Prince2" Umfang: o Projekte mit mindestens 80.000 Benutzern o Die Referenzprojekte müssen eine Laufzeit von mindestens 2 Jahren aufweisen. Diese Laufzeit muss innerhalb des relevanten Zeitraums von 3 Jahren (Stichtag: Ablauf der Angebotsfrist) erbracht worden sein, wobei die Referenzprojekte zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe noch nicht abgeschlossen sein müssen. (Datei "Referenzen_Los 1" auf der Vergabepattform). Los 2: Darstellung von mindestens drei (3) geeigneten Referenzen aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entsprechen. Art: Referenz im Bereich Multiprojektleitung im IT Bereich mit Schwerpunkt auf einem der genannten Themen: o Einführung von Softwareprogrammen o Cloud-Transformation o Erweiterung der IT-Infrastruktur Unter Verwendung von: o Compliance konformer Arbeitsweise (u. a. IDW PS 330), o prozessgestütztem Incident Management, Change Management und Problem Management gemäß ITIL, o Umsetzung allgemein anerkannter, international gültiger Projektstandards wie dem "Project Management Institutes" (PMI) oder der "International Project Management Association" (IPMA) bzw. der deutschen "Gesellschaft für

Projektmanagement" (GPM) oder "Prince2" Umfang: o Projekte mit mindestens 80.000 Benutzern o Die Referenzprojekte müssen eine Laufzeit von mindestens 2 Jahren aufweisen. Diese Laufzeit muss innerhalb des relevanten Zeitraums von 3 Jahren (Stichtag: Ablauf der Angebotsfrist) erbracht worden sein, wobei die Referenzprojekte zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe noch nicht abgeschlossen sein müssen. (Datei "Referenzen_Los 2" auf der Vergabepattform). Los 3: Darstellung von mindestens zwei (2) geeigneten Referenzen aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entsprechen. Art: Referenz im Bereich Multiprojektleitung im IT Bereich mit Schwerpunkt auf einem der genannten Themen: o Einführung IT-Sicherheit Softwareprodukte mit Schwerpunkt Virenschutz oder Bigdata-Plattformen o Cloud-Transformation o Erweiterung der IT-Infrastruktur Unter Verwendung von: o Compliance konformer Arbeitsweise (u. a. IDW PS 330), o prozessgestütztem Incident Management, Change Management und Problem Management gemäß ITIL, o Umsetzung allgemein anerkannter, international gültiger Projektstandards wie dem "Project Management Institutes" (PMI) oder der "International Project Management Association" (IPMA) bzw. der deutschen "Gesellschaft für Projektmanagement" (GPM) oder "Prince2" Umfang: o Projekte mit mindestens 80.000 Benutzern o Die Referenzprojekte müssen eine Laufzeit von mindestens 2 Jahren aufweisen. Diese Laufzeit muss innerhalb des relevanten Zeitraums von 3 Jahren (Stichtag: Ablauf der Angebotsfrist) erbracht worden sein, wobei die Referenzprojekte zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe noch nicht abgeschlossen sein müssen. (Datei "Referenzen_Los 3" auf der Vergabepattform). Los 4: Darstellung von mindestens drei (3) geeigneten Referenzen aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entsprechen. Art: Referenz im Bereich Multiprojektleitung im IT Bereich mit Schwerpunkt auf einem der genannten Themen: o Einführung IT-Sicherheit Softwareprodukte mit Schwerpunkt Virenschutz oder Bigdata-Plattformen o Cloud-Transformation o Erweiterung der IT-Infrastruktur Unter Verwendung von: o Compliance konformer Arbeitsweise (u. a. IDW PS 330), o prozessgestütztem Incident Management, Change Management und Problem Management gemäß ITIL, o Umsetzung allgemein anerkannter, international gültiger Projektstandards wie dem "Project Management Institutes" (PMI) oder der "International Project Management Association" (IPMA) bzw. der deutschen "Gesellschaft für Projektmanagement" (GPM) oder "Prince2" Umfang: o Projekte mit mindestens 80.000 Benutzern o Die Referenzprojekte müssen eine Laufzeit von mindestens 2 Jahren aufweisen. Diese Laufzeit muss innerhalb des relevanten Zeitraums von 3 Jahren (Stichtag: Ablauf der Angebotsfrist) erbracht worden sein, wobei die Referenzprojekte zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe noch nicht abgeschlossen sein müssen. (Datei "Referenzen_Los 4" auf der Vergabepattform).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Qualifikationen und Erfahrungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19058632023-57aeae1ad8a4597

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 14/11/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: -

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 14/11/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem

Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Senior Projektleitung (Bereiche P1 bis P6)

Beschreibung: Aufgaben - Leitung der gesamten Projektphasen (von der Initiierung, über die Planung, Durchführung, Überwachung und Koordination sowie den Abschluss und die Dokumentation) von IT-Projekten und -Teilprojekten - Leitung bei der Erstellung, Pflege sowie Qualitätssicherung von Projektdokumentationen wie beispielsweise: Projektplänen und Projektstrukturplänen mit dazugehöriger Ressourcenplanung sowie der Projektergebnisse und -konzepte - Leitung der Kommunikation zwischen sowie Koordination von multidisziplinären Projektteams von internen und externen IT-Spezialisten sowie Mitarbeitern aus den Fachbereichen, weiterer Stakeholder, Gremien und externen Partnern - Leitung bei der Modellierung und Entwicklung von Lösungsansätzen, Prototypen und Prozessen zur Argumentationsführung in Kundengesprächen oder mit der HZD-internen Leitungsebene - Leitung der Qualitätssicherung und Sicherstellung des Know-How Transfers im Projektteam und innerhalb der HZD - Leitung des Projektcontrollings. Dazu gehören: Erstellung von Projektpräsentationen, regelmäßigen Status- und Managementreports (Time, Budget, Quality) sowie rechtzeitiges Erstellen von notwendigen Change Requests - Leitung bei der Durchführung datenschutzrelevanter BSI-Befragungen sowie Datenschutzfolgenabschätzungen - Erstellung von Wirtschaftlichkeitsberechnungen - Vorbereitung und ggf. Begleitung von Gremiensitzungen (z. B. Lenkungskreisen, Personalrat, IT-Sicherheit, Datenschutz, Barrierefreiheit) inkl. der damit verbundenen vorherigen Abstimmungen zu den Entscheidungsvorlagen mit den Prozesseigentümern - Planung und Steuerung der Inbetriebnahmen (z. B. Pilotbetrieb auf Basis haus-interner Vorgaben, Überführung der IT-Projekte in den Regelbetrieb). Mindestanforderungen an die Qualifikationen Es gibt folgende Ausschlusskriterien, ohne deren Erfüllung der Mitarbeiter technisch nicht für die geforderten Dienstleistungen eingesetzt werden kann: - Abgeschlossene, einschlägige wissenschaftliche Hochschulbildung der Wirtschaftsinformatik, Informatik bzw. eines vergleichbaren Studiengangs oder der Betriebswirtschaftslehre mit einem IT- oder Beratungsschwerpunkt oder gleichwertige, einschlägige Fähigkeiten (z.B. als Fachinformatiker mit Schwerpunkt "Systemintegration", "Anwendungsentwicklung", "Digitale Vernetzung" oder "Daten- und Prozessanalyse") mit in der Praxis erworbener Erfahrungen in der Leitung von IT-Projekten bzw. IT-Teilprojekten. - Mindestens 5 Jahre Erfahrung in der Leitung der gesamten Projektphasen (von der Initiierung, über die Planung, Durchführung, Überwachung und Koordination sowie den Abschluss und die Dokumentation) von IT-

Projekten (z. B. Einführung von umfangreicheren Softwareprogrammen, Entwicklung und Erweiterung des Produktportfolios, Erweiterung der bestehenden IT-Infrastruktur) und IT-Teilprojekten - Mindestens ein gültiges Zertifikat der allgemein anerkannten, international gültigen projektbezogenen Befähigungen wie z. B. des Project Management Institutes (PMI), der International Project Management Association (IPMA) bzw. der deutschen Gesellschaft für Projektmanagement (GPM) oder Prince2 als Vorgehensmodell zur Projektsteuerung - Sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit (mindestens C1-Niveau nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen oder gleichwertig) in deutscher Sprache.
Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit verlängert sich der Vertrag zweimal automatisch um jeweils ein weiteres Jahr (max. 48 Monate).

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mainzer Straße 29

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 3 801 600,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 4 561 920,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot ist das Formblatt "Referenzen" für das jeweilige Los einzureichen (Dateien "Referenzen_Los 1", "Referenzen_Los 2", "Referenzen_Los 3" und "Referenzen_Los 4"). In technischer und beruflicher Hinsicht wird von den Bietern zum Nachweis ihrer Leistungsfähigkeit Folgendes verlangt: Los 1: Darstellung von mindestens zwei (2) geeigneten Referenzen aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entsprechen. Art: Referenz im Bereich Multiprojektleitung im IT Bereich mit Schwerpunkt auf einem der genannten Themen: o Einführung von Softwareprogrammen o Cloud-Transformation o Erweiterung der IT-Infrastruktur Unter Verwendung von: o Compliance konformer Arbeitsweise (u. a. IDW PS 330), o prozessgestütztem Incident Management, Change Management und Problem Management gemäß ITIL, o Umsetzung allgemein anerkannter, international gültiger Projektstandards wie dem "Project Management Institutes" (PMI) oder der "International Project Management Association" (IPMA) bzw. der deutschen "Gesellschaft für Projektmanagement" (GPM) oder "Prince2" Umfang: o Projekte mit mindestens 80.000 Benutzern o Die Referenzprojekte müssen eine Laufzeit von mindestens 2 Jahren aufweisen. Diese Laufzeit muss innerhalb des relevanten Zeitraums von 3 Jahren (Stichtag: Ablauf der Angebotsfrist) erbracht worden sein, wobei die Referenzprojekte zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe noch nicht abgeschlossen sein müssen. (Datei "Referenzen_Los 1" auf der Vergabepattform). Los 2: Darstellung von mindestens drei (3) geeigneten Referenzen aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entsprechen. Art: Referenz im Bereich Multiprojektleitung im IT Bereich mit Schwerpunkt auf einem der genannten Themen: o Einführung von Softwareprogrammen o Cloud-Transformation o Erweiterung der IT-Infrastruktur Unter Verwendung von: o Compliance konformer Arbeitsweise (u. a. IDW PS 330), o prozessgestütztem Incident Management, Change Management und Problem Management gemäß ITIL, o Umsetzung allgemein anerkannter, international gültiger Projektstandards wie dem "Project Management Institutes" (PMI) oder der "International Project Management Association" (IPMA) bzw. der deutschen "Gesellschaft für Projektmanagement" (GPM) oder "Prince2" Umfang: o Projekte mit mindestens 80.000 Benutzern o Die Referenzprojekte müssen eine Laufzeit von mindestens 2 Jahren aufweisen. Diese Laufzeit muss innerhalb des relevanten Zeitraums von 3 Jahren (Stichtag: Ablauf der Angebotsfrist) erbracht worden sein, wobei die Referenzprojekte zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe noch nicht abgeschlossen sein müssen. (Datei "Referenzen_Los 2" auf der Vergabepattform). Los 3: Darstellung von mindestens zwei (2) geeigneten Referenzen aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entsprechen. Art: Referenz im Bereich Multiprojektleitung im IT Bereich mit Schwerpunkt auf einem der genannten Themen: o Einführung IT-Sicherheit Softwareprodukte mit Schwerpunkt Virenschutz oder Bigdata-Plattformen o Cloud-Transformation o Erweiterung der IT-Infrastruktur Unter Verwendung von: o Compliance konformer Arbeitsweise (u. a. IDW PS 330), o prozessgestütztem Incident Management, Change Management und Problem Management gemäß ITIL, o Umsetzung allgemein anerkannter, international gültiger Projektstandards wie dem "Project Management Institutes" (PMI) oder der "International Project Management Association" (IPMA) bzw. der deutschen "Gesellschaft für Projektmanagement" (GPM) oder "Prince2" Umfang: o Projekte mit mindestens 80.000 Benutzern o Die Referenzprojekte müssen eine Laufzeit von mindestens 2 Jahren aufweisen. Diese Laufzeit muss innerhalb des relevanten Zeitraums von 3 Jahren (Stichtag: Ablauf der Angebotsfrist) erbracht worden sein, wobei die Referenzprojekte zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe noch nicht abgeschlossen sein müssen. (Datei "Referenzen_Los 3" auf der Vergabepattform). Los 4: Darstellung von mindestens drei

(3) geeigneten Referenzen aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entsprechen. Art: Referenz im Bereich Multiprojektleitung im IT Bereich mit Schwerpunkt auf einem der genannten Themen: o Einführung IT-Sicherheit Softwareprodukte mit Schwerpunkt Virenschutz oder Bigdata-Plattformen o Cloud-Transformation o Erweiterung der IT-Infrastruktur Unter Verwendung von: o Compliance konformer Arbeitsweise (u. a. IDW PS 330), o prozessgestütztem Incident Management, Change Management und Problem Management gemäß ITIL, o Umsetzung allgemein anerkannter, international gültiger Projektstandards wie dem "Project Management Institutes" (PMI) oder der "International Project Management Association" (IPMA) bzw. der deutschen "Gesellschaft für Projektmanagement" (GPM) oder "Prince2" Umfang: o Projekte mit mindestens 80.000 Benutzern o Die Referenzprojekte müssen eine Laufzeit von mindestens 2 Jahren aufweisen. Diese Laufzeit muss innerhalb des relevanten Zeitraums von 3 Jahren (Stichtag: Ablauf der Angebotsfrist) erbracht worden sein, wobei die Referenzprojekte zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe noch nicht abgeschlossen sein müssen. (Datei "Referenzen_Los 4" auf der Vergabepattform).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Qualifikationen und Erfahrungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19058632023-57aeae1ad8a4597

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 14/11/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: -

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 14/11/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht.

Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Junior Projektleitung IT-Sicherheitsprodukte (Bereich P7)

Beschreibung: Aufgaben - Unterstützung bei der Begleitung der gesamten Projektphasen (von der Initiierung, über die Planung, Durchführung, Überwachung und Koordination sowie den Abschluss und die Dokumentation) von IT-Projekten und -Teilprojekten - Mitwirkung bei der

Erstellung, Pflege sowie Qualitätssicherung von Projektdokumentationen wie beispielsweise: Projektplänen und Projektstrukturplänen mit dazugehöriger Ressourcenplanung sowie der Projektergebnisse und -konzepte - Unterstützung bei der Kommunikation zwischen sowie Koordination von multidisziplinären Projektteams von internen und externen IT-Spezialisten sowie Mitarbeitern aus den Fachbereichen, weiterer Stakeholder, Gremien und externen Partnern - Mitwirkung bei der Modellierung und Entwicklung von Lösungsansätzen, Prototypen und Prozessen zur Argumentationsführung in Kundengesprächen oder mit der HZD-internen Leitungsebene - Unterstützung bei der Qualitätssicherung und Sicherstellung des Know-How Transfers im Projektteam und innerhalb der HZD - Begleitung und Überwachung des Projektcontrollings. Dazu gehören: Erstellung von Projektpräsentationen, regelmäßigen Status- und Managementreports (Time, Budget, Quality) sowie rechtzeitiges Erstellen von notwendigen Change Requests - Unterstützung bei der Durchführung datenschutzrelevanter BSI-Befragungen sowie Datenschutzfolgenabschätzungen. - Durchführung von Sicherheitsaudits - Prüfen der Netzwerksicherheit inkl. Erarbeitung von Lösungen zur Identifizierung unerlaubter Zugriffe und Einbruchversuche in Netzwerke (Intrusion Detection und Prevention, SIEM) sowie Erstellung entsprechender Konzeptionen. Mindestanforderungen an die Qualifikationen Es gibt folgende Ausschlusskriterien, ohne deren Erfüllung der Mitarbeiter technisch nicht für die geforderten Dienstleistungen eingesetzt werden kann: - Abgeschlossene, einschlägige wissenschaftliche Hochschulbildung der Wirtschaftsinformatik, Informatik bzw. eines vergleichbaren Studiengangs oder der Betriebswirtschaftslehre mit einem IT- oder Beratungsschwerpunkt oder gleichwertige, einschlägige Fähigkeiten (z.B. als Fachinformatiker mit Schwerpunkt "Systemintegration", "Anwendungsentwicklung", "Digitale Vernetzung" oder "Daten- und Prozessanalyse") mit in der Praxis erworbener Erfahrungen in der Leitung von IT-Projekten bzw. IT-Teilprojekten - Mindestens 1 Jahr Erfahrung in der Begleitung und Mitwirkung der gesamten Projektphasen (von der Initiierung, über die Planung bis zum Abschluss und Dokumentation) von IT-Projekten bzw. IT-Teilprojekten - Mindestens ein gültiges Zertifikat der allgemein anerkannten, international gültigen projektbezogenen Befähigungen wie z. B. des Project Management Institutes (PMI), der International Project Management Association (IPMA) bzw. der deutschen Gesellschaft für Projektmanagement (GPM) oder Prince2 als Vorgehensmodell zur Projektsteuerung - Sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit (mindestens C1-Niveau nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen oder gleichwertig) in deutscher Sprache - Mindestens 1 Jahr Erfahrung in Projekten im IT-Sicherheitsumfeld (z. B. im Umfeld Browser-Virtualisierung, Port-Security, Virenschutz, MISP, ICAP, o.ä.).
Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit verlängert sich der Vertrag zweimal automatisch um jeweils ein weiteres Jahr (max. 48 Monate).

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mainzer Straße 29

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2 640 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 3 168 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot ist das Formblatt "Referenzen" für das jeweilige Los einzureichen (Dateien "Referenzen_Los 1", "Referenzen_Los 2", "Referenzen_Los 3" und "Referenzen_Los 4"). In technischer und beruflicher Hinsicht wird von den Bietern zum Nachweis ihrer Leistungsfähigkeit Folgendes verlangt: Los 1: Darstellung von mindestens zwei (2) geeigneten Referenzen aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entsprechen. Art: Referenz im Bereich Multiprojektleitung im IT Bereich mit Schwerpunkt auf einem der genannten Themen: o Einführung von Softwareprogrammen o Cloud-Transformation o Erweiterung der IT-Infrastruktur Unter Verwendung von: o Compliance konformer Arbeitsweise (u. a. IDW PS 330), o prozessgestütztem Incident Management, Change Management und Problem Management gemäß ITIL, o Umsetzung allgemein anerkannter, international gültiger Projektstandards wie dem "Project Management Institutes" (PMI) oder der "International Project Management Association" (IPMA) bzw. der deutschen "Gesellschaft für Projektmanagement" (GPM) oder "Prince2" Umfang: o Projekte mit mindestens 80.000 Benutzern o Die Referenzprojekte müssen eine Laufzeit von mindestens 2 Jahren aufweisen. Diese Laufzeit muss innerhalb des relevanten Zeitraums von 3 Jahren (Stichtag: Ablauf der Angebotsfrist) erbracht worden sein, wobei die Referenzprojekte zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe noch nicht abgeschlossen sein müssen. (Datei "Referenzen_Los 1" auf der Vergabepattform). Los 2: Darstellung von mindestens drei (3) geeigneten Referenzen aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entsprechen. Art: Referenz im Bereich Multiprojektleitung im IT Bereich mit Schwerpunkt auf einem der

genannten Themen: o Einführung von Softwareprogrammen o Cloud-Transformation o Erweiterung der IT-Infrastruktur Unter Verwendung von: o Compliance konformer Arbeitsweise (u. a. IDW PS 330), o prozessgestütztem Incident Management, Change Management und Problem Management gemäß ITIL, o Umsetzung allgemein anerkannter, international gültiger Projektstandards wie dem "Project Management Institutes" (PMI) oder der "International Project Management Association" (IPMA) bzw. der deutschen "Gesellschaft für Projektmanagement" (GPM) oder "Prince2" Umfang: o Projekte mit mindestens 80.000 Benutzern o Die Referenzprojekte müssen eine Laufzeit von mindestens 2 Jahren aufweisen. Diese Laufzeit muss innerhalb des relevanten Zeitraums von 3 Jahren (Stichtag: Ablauf der Angebotsfrist) erbracht worden sein, wobei die Referenzprojekte zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe noch nicht abgeschlossen sein müssen. (Datei "Referenzen_Los 2" auf der Vergabepattform). Los 3: Darstellung von mindestens zwei (2) geeigneten Referenzen aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entsprechen. Art: Referenz im Bereich Multiprojektleitung im IT Bereich mit Schwerpunkt auf einem der genannten Themen: o Einführung IT-Sicherheit Softwareprodukte mit Schwerpunkt Virenschutz oder Bigdata-Plattformen o Cloud-Transformation o Erweiterung der IT-Infrastruktur Unter Verwendung von: o Compliance konformer Arbeitsweise (u. a. IDW PS 330), o prozessgestütztem Incident Management, Change Management und Problem Management gemäß ITIL, o Umsetzung allgemein anerkannter, international gültiger Projektstandards wie dem "Project Management Institutes" (PMI) oder der "International Project Management Association" (IPMA) bzw. der deutschen "Gesellschaft für Projektmanagement" (GPM) oder "Prince2" Umfang: o Projekte mit mindestens 80.000 Benutzern o Die Referenzprojekte müssen eine Laufzeit von mindestens 2 Jahren aufweisen. Diese Laufzeit muss innerhalb des relevanten Zeitraums von 3 Jahren (Stichtag: Ablauf der Angebotsfrist) erbracht worden sein, wobei die Referenzprojekte zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe noch nicht abgeschlossen sein müssen. (Datei "Referenzen_Los 3" auf der Vergabepattform). Los 4: Darstellung von mindestens drei (3) geeigneten Referenzen aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entsprechen. Art: Referenz im Bereich Multiprojektleitung im IT Bereich mit Schwerpunkt auf einem der genannten Themen: o Einführung IT-Sicherheit Softwareprodukte mit Schwerpunkt Virenschutz oder Bigdata-Plattformen o Cloud-Transformation o Erweiterung der IT-Infrastruktur Unter Verwendung von: o Compliance konformer Arbeitsweise (u. a. IDW PS 330), o prozessgestütztem Incident Management, Change Management und Problem Management gemäß ITIL, o Umsetzung allgemein anerkannter, international gültiger Projektstandards wie dem "Project Management Institutes" (PMI) oder der "International Project Management Association" (IPMA) bzw. der deutschen "Gesellschaft für Projektmanagement" (GPM) oder "Prince2" Umfang: o Projekte mit mindestens 80.000 Benutzern o Die Referenzprojekte müssen eine Laufzeit von mindestens 2 Jahren aufweisen. Diese Laufzeit muss innerhalb des relevanten Zeitraums von 3 Jahren (Stichtag: Ablauf der Angebotsfrist) erbracht worden sein, wobei die Referenzprojekte zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe noch nicht abgeschlossen sein müssen. (Datei "Referenzen_Los 4" auf der Vergabepattform).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Qualifikationen und Erfahrungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19058632023-57aeae1ad8a4597

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 14/11/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: -

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 14/11/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein

Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Senior Projektleitung IT-Sicherheitsprodukte (Bereich P7)

Beschreibung: Aufgaben - Unterstützung bei der Begleitung der gesamten Projektphasen (von der Initiierung, über die Planung, Durchführung, Überwachung und Koordination sowie den Abschluss und die Dokumentation) von IT-Projekten und -Teilprojekten - Mitwirkung bei der Erstellung, Pflege sowie Qualitätssicherung von Projektdokumentationen wie beispielsweise: Projektplänen und Projektstrukturplänen mit dazugehöriger Ressourcenplanung sowie der Projektergebnisse und -konzepte - Unterstützung bei der Kommunikation zwischen sowie Koordination von multidisziplinären Projektteams von internen und externen IT-Spezialisten sowie Mitarbeitern aus den Fachbereichen, weiterer Stakeholder, Gremien und externen Partnern - Mitwirkung bei der Modellierung und Entwicklung von Lösungsansätzen, Prototypen und Prozessen zur Argumentationsführung in Kundengesprächen oder mit der HZD-internen Leitungsebene - Unterstützung bei der Qualitätssicherung und Sicherstellung des Know-How Transfers im Projektteam und innerhalb der HZD - Begleitung und Überwachung des Projektcontrollings. Dazu gehören: Erstellung von Projektpräsentationen, regelmäßigen Status- und Managementreports (Time, Budget, Quality) sowie rechtzeitiges Erstellen von notwendigen Change Re-quests - Unterstützung bei der Durchführung datenschutzrelevanter BSI-Befragungen sowie Datenschutzfolgenabschätzungen. - Durchführung von Sicherheitsaudits - Prüfen der Netzwerksicherheit inkl. Erarbeitung von Lösungen zur Identifizierung unerlaubter Zugriffe und Einbruchversuche in Netzwerke (Intrusion Detection und Prevention, SIEM) sowie Erstellung entsprechender Konzeptionen. Mindestanforderungen an die Qualifikationen Es gibt folgende Ausschlusskriterien, ohne deren Erfüllung der Mitarbeiter tech-nisch nicht für die geforderten Dienstleistungen eingesetzt werden kann: - Abgeschlossene, einschlägige wissenschaftliche Hochschulbildung der Wirtschaftsinformatik, Informatik bzw. eines vergleichbaren Studiengangs oder der Betriebswirtschaftslehre mit einem IT- oder Beratungsschwerpunkt oder gleichwertige, einschlägige Fähigkeiten (z.B. als Fachinformatiker mit Schwerpunkt "Systemintegration", "Anwendungsentwicklung", "Digitale

Vernetzung" oder "Daten- und Prozessanalyse") mit in der Praxis erworbener Erfahrungen in der Leitung von IT-Projekten bzw. IT-Teilprojekten - Mindestens 5 Jahre Erfahrung in der Leitung der gesamten Projektphasen (von der Initiierung, über die Planung, Durchführung, Überwachung und Koordination sowie den Abschluss und die Dokumentation) von IT-Projekten (z. B. Einführung von umfangreicheren Softwareprogrammen, Erweiterung der bestehenden IT-Infrastruktur) und IT-Teilprojekten - Nachweis von mindestens einem Zertifikat aus den Bereichen • Allgemeine Projektmanagement-Zertifikate (GPM/PMI, PPM, Six Sigma), •Wasserfall-basierte Zertifikate (PMP, CAPM, PgMP, PRINCE2) oder •Agile/Scrum-Zertifikate (CSM, CSPO, CAC, PMI-ACP, KMP) - Sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit (mindestens C1-Niveau nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen oder gleichwertig) in deutscher Sprache - Mindestens 5 Jahre Erfahrung in IT-sicherheitstechnischem Umfeld der geforderten Projektumgebung mit entsprechender Projekterfahrung zu Themen Softwaretechnologie und -architektur, Programmierverfahren und -sprachen. - Erfahrung in mindestens zwei IT-Projekten im IT-Sicherheitsumfeld (z.B. im Umfeld Browser-Virtualisierung, Port-Security, Virenschutz, MISP, ICAP, o.ä.).
Interne Kennung: LOT-0004

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit verlängert sich der Vertrag zweimal automatisch um jeweils ein weiteres Jahr (max. 48 Monate)

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mainzer Straße 29

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2 112 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 534 400,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot ist das Formblatt "Referenzen" für das jeweilige Los einzureichen (Dateien "Referenzen_Los 1", "Referenzen_Los 2", "Referenzen_Los 3" und "Referenzen_Los 4"). In technischer und beruflicher Hinsicht wird von den Bietern zum Nachweis ihrer Leistungsfähigkeit Folgendes verlangt: Los 1: Darstellung von mindestens zwei (2) geeigneten Referenzen aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entsprechen. Art: Referenz im Bereich Multiprojektleitung im IT Bereich mit Schwerpunkt auf einem der genannten Themen: o Einführung von Softwareprogrammen o Cloud-Transformation o Erweiterung der IT-Infrastruktur Unter Verwendung von: o Compliance konformer Arbeitsweise (u. a. IDW PS 330), o prozessgestütztem Incident Management, Change Management und Problem Management gemäß ITIL, o Umsetzung allgemein anerkannter, international gültiger Projektstandards wie dem "Project Management Institutes" (PMI) oder der "International Project Management Association" (IPMA) bzw. der deutschen "Gesellschaft für Projektmanagement" (GPM) oder "Prince2" Umfang: o Projekte mit mindestens 80.000 Benutzern o Die Referenzprojekte müssen eine Laufzeit von mindestens 2 Jahren aufweisen. Diese Laufzeit muss innerhalb des relevanten Zeitraums von 3 Jahren (Stichtag: Ablauf der Angebotsfrist) erbracht worden sein, wobei die Referenzprojekte zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe noch nicht abgeschlossen sein müssen. (Datei "Referenzen_Los 1" auf der Vergabepattform). Los 2: Darstellung von mindestens drei (3) geeigneten Referenzen aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entsprechen. Art: Referenz im Bereich Multiprojektleitung im IT Bereich mit Schwerpunkt auf einem der genannten Themen: o Einführung von Softwareprogrammen o Cloud-Transformation o Erweiterung der IT-Infrastruktur Unter Verwendung von: o Compliance konformer Arbeitsweise (u. a. IDW PS 330), o prozessgestütztem Incident Management, Change Management und Problem Management gemäß ITIL, o Umsetzung allgemein anerkannter, international gültiger Projektstandards wie dem "Project Management Institutes" (PMI) oder der "International Project Management Association" (IPMA) bzw. der deutschen "Gesellschaft für Projektmanagement" (GPM) oder "Prince2" Umfang: o Projekte mit mindestens 80.000 Benutzern o Die Referenzprojekte müssen eine Laufzeit von mindestens 2 Jahren aufweisen. Diese Laufzeit muss innerhalb des relevanten Zeitraums von 3 Jahren (Stichtag: Ablauf der Angebotsfrist) erbracht worden sein, wobei die Referenzprojekte zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe noch nicht abgeschlossen sein müssen. (Datei "Referenzen_Los 2" auf der Vergabepattform). Los 3: Darstellung von mindestens zwei (2) geeigneten Referenzen aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entsprechen. Art: Referenz im Bereich Multiprojektleitung im IT Bereich mit Schwerpunkt auf einem der genannten Themen: o Einführung IT-Sicherheit Softwareprodukte mit Schwerpunkt Virenschutz oder Bigdata-Plattformen o Cloud-Transformation o Erweiterung der IT-Infrastruktur Unter Verwendung von: o Compliance konformer Arbeitsweise (u. a. IDW PS 330), o prozessgestütztem Incident Management, Change Management und Problem Management gemäß ITIL, o Umsetzung allgemein anerkannter, international gültiger Projektstandards wie dem "Project Management

Institutes" (PMI) oder der "International Project Management Association" (IPMA) bzw. der deutschen "Gesellschaft für Projektmanagement" (GPM) oder "Prince2" Umfang: o Projekte mit mindestens 80.000 Benutzern o Die Referenzprojekte müssen eine Laufzeit von mindestens 2 Jahren aufweisen. Diese Laufzeit muss innerhalb des relevanten Zeitraums von 3 Jahren (Stichtag: Ablauf der Angebotsfrist) erbracht worden sein, wobei die Referenzprojekte zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe noch nicht abgeschlossen sein müssen. (Datei "Referenzen_Los 3" auf der Vergabepattform). Los 4: Darstellung von mindestens drei (3) geeigneten Referenzen aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entsprechen. Art: Referenz im Bereich Multiprojektleitung im IT Bereich mit Schwerpunkt auf einem der genannten Themen: o Einführung IT-Sicherheit Softwareprodukte mit Schwerpunkt Virenschutz oder Bigdata-Plattformen o Cloud-Transformation o Erweiterung der IT-Infrastruktur Unter Verwendung von: o Compliance konformer Arbeitsweise (u. a. IDW PS 330), o prozessgestütztem Incident Management, Change Management und Problem Management gemäß ITIL, o Umsetzung allgemein anerkannter, international gültiger Projektstandards wie dem "Project Management Institutes" (PMI) oder der "International Project Management Association" (IPMA) bzw. der deutschen "Gesellschaft für Projektmanagement" (GPM) oder "Prince2" Umfang: o Projekte mit mindestens 80.000 Benutzern o Die Referenzprojekte müssen eine Laufzeit von mindestens 2 Jahren aufweisen. Diese Laufzeit muss innerhalb des relevanten Zeitraums von 3 Jahren (Stichtag: Ablauf der Angebotsfrist) erbracht worden sein, wobei die Referenzprojekte zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe noch nicht abgeschlossen sein müssen. (Datei "Referenzen_Los 4" auf der Vergabepattform).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Qualifikationen und Erfahrungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19058632023-57aeae1ad8a4597

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 14/11/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: -

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 14/11/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Registrierungsnummer: 06-25153000-14

Postanschrift: Mainzer Straße 29

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@hzd.hessen.de

Telefon: +49 6113400

Fax: +49 6113401150

Internetadresse: <https://vergabe.hessen.de>

Profil des Erwerbers: <https://vergabe.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: DE 812056745

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151126603

Fax: +49 611 327648534

Internetadresse: <https://www.rp-darmstadt.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung
:
0a22d771-c5cf-482c-80a4-cef7442c1f98-01
Hauptgrund für die Änderung
:
Korrektur – Veröffentlichung
Beschreibung
:
Die Angebotsfrist wird verlängert.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: ORG-7001
Abschnittskennung: ORG-7004
Abschnittskennung: LOT-0001
Abschnittskennung: LOT-0002
Abschnittskennung: LOT-0003
Abschnittskennung: LOT-0004

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5f5cbdf0-6f42-4ff6-9c70-af643162f2a2 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/10/2024 16:01:50 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 647729-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 208/2024
Datum der Veröffentlichung: 24/10/2024